Technische Unterstützung für Online Kongress

zwischen

- nachfolgend Auftragnehmer genannt -

und

- nachfolgend Auftraggeber genannt -

wird folgendes vereinbart:

**§ 1 Vertragsgegenstand**

(1)

Der Auftragnehmer wird für den Auftraggeber die Entwicklung eines Websitekonzepts erstellen, sowie die grafische Gestaltung und programmiertechnische Umsetzung nach den Vorgaben des Auftraggebers übernehmen, mit der dieser im Internet auftreten kann.

*(2) Der Auftraggeber wird selbst für die Einstellung der Website in das Internet, die dauerhafte Speicherung der Website auf einem Server (Hosting), die Beschaffung einer Internetdomain, die Verschaffung eines Zugangs zum World Wide Web (Access-Providing) Sorge trage.*

**§ 2 Pflichten & Leistungen des Auftragnehmers**

(1)

Der Auftragnehmer wird für den Auftraggeber eine Website auf der Grundlage der von dem Auftraggeber vorgegebenen Spezifikationen, wie Texte, Bilder, Grafiken, Farben usw. erstellen.

*Eine genaue Aufstellung wird diesem Vertrag als Anlage 1 beigefügt*

(2)

Die zu erstellende Website soll im Einzelnen folgende Bestandteile beinhalten:

Anmeldeseite
Kongresspaket
Partnerprogramm
Mitgliederbereich für Kongresspakt Käufer
Kostenlos freigeschaltete Interviews
Kontakt Seite
AGB, Datenschutz und Impressum
Anmeldeformular für Newsletter
Digistore24 Produkt Erstellen
Verknüpfung von Digistore24, Vimeo und Newsletter mit der Webseite
Anzahl Bilddateien (Fotos, Grafiken und Logos):
Anzahl Videodateien:
Newsletter vor und während des Kongresses versenden
Video Intro und Outro und in die Interview Videos einfügen
Technischen Support vor und während des Kongresses
Erstellung der Gutscheine

Weiteres:

*(3) Technische Anforderungen an die zu erstellende Website:*

1. *………………………..*
2. *………………………..*
3. *………………………..*

 *(4) Darüber hinaus übernimmt der Webdesigner die Einrichtung und Anbindung folgender Aufgaben:*

1. *Anmeldeformular für Landingpage*
2. *Mitgliederbereich*
3. *Vimeo*
4. *Digistore24*
5. *Partnerprogramm Digistore24 Affiliate Programm*
6. *Weiteres:*

**§ 3 Pflichten und Leistungen des Auftraggebers**

(1)

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer alle Inhalte wie unter §2 (1) genannt zur

Verfügung. Die pünktliche Datenübergabe in elektronischer oder anders vereinbarter Übergabeform ist Voraussetzung für die Vertragserfüllung.

(2)

Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber alle notwendigen Daten und Angaben zur Erstellung des Impressums

(3)

Der Auftraggeber versichert dem Auftragnehmer, dass er über alle erforderlichen urheberrechtlichen Nutzungsrechte aller zur Verfügung gestellten Texte, Fotos, Videos und Grafiken verfügt.

**§ 4 Prüfung Abnahme**

(1)

Nach erfolgter Umsetzung aller vertraglich festgelegten Vereinbarungen zur Websiteerstellung, ist der Auftraggeber innerhalb von XXX Wochen zur Prüfung und Abnahme der Website verpflichtet.

(2)

Entspricht die fertiggestellte Website den vertraglichen Vorgaben jedoch nicht, so sind die Abweichungen unverzüglich schriftlich vom Auftraggeber an den Auftragnehmer zu melden und mit ihm eine Nachfrist zu vereinbaren, innerhalb derer die Korrekturen umzusetzen sind.

**§ 5 Vergütung**

(1)

Für die in § 2 genannten Leistungen vereinbaren die Parteien

* *eine Pauschalvergütung in Höhe von: EURO ….... zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer*
* *eine Abrechnung nach Stundensatz in Höhe von EURO …... zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer*
* *auf Provisionsebene wie folgt:*
* *auf Beteiligungsebene wie folgt:*

(2)

Änderungswünsche die über einen gesamt Mehraufwand von X Stunden hinausgehen, führen zu Mehrkosten, die nachverhandelt werden müssen. Der Auftragnehmer hat dies vor Leistungserbringung dem Auftraggeber anzuzeigen.

(3)

Die Regelung des Absatzes 2 gilt auch dann, wenn der Auftraggeber seinen Mitwirkungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt und hierdurch ein Mehraufwand entstanden ist.

(4)

Erbrachte Mehrleistungen die dem Auftraggeber nicht eindeutig als Mehrkosten vor Leistungserbringung angezeigt wurden gelten mit der vereinbarten Vergütung als abgegolten und können nicht als Mehrkosten abgerechnet werden.

(5)

Die vereinbarte Vergütung ist mit den auf der Rechnung angegebenen Zahlungsmodalitäten zu begleichen.

**§ 6 Gewährleistung und Haftung**

(1)

Der Auftragnehmer ist für die zur Verfügung gestellten Inhalte des Auftraggebers nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Auftragnehmer nicht zur Prüfung der Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße verpflichtet.

(2)

Der Auftraggeber stellt sicher, dass jegliches zur Verfügung gestelltes Material wie Texte, Fotos, Grafiken etc. frei von Rechten Dritter ist.

**§ 7 Fertigstellung der Website**

(1)

Als Fertigstellungstermin vereinbaren die Parteien den XXX

(2)

Der in Absatz 1 vereinbarte Termin ist für den Auftragnehmer nicht verbindlich, sofern er aus Gründen nicht eingehalten werden kann, die der Auftraggeber zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere im Falle einer Verletzung der Verpflichtungen des Auftraggebers gemäß § 3 dieses Vertrages.

**§ 8 Kündigung**

Dieser Vertrag kann von beiden Parteien aus wichtigem Grund gekündigt werden.

**§ 9 Salvatorische Klausel**

(1)

Dieser Vertrag bedarf der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für Nebenabreden und Vertragsänderungen.

(2)

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

**§ 10 Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist XXXXX, Deutschland. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

................................................................. ..............................................................

Unterschrift Auftraggeber Unterschrift Auftragnehmer